

Kamilla wartet auf den König der Rigi

Rigi-Rind für den Festsieger

Am 19. Juli (Verschiebedatum 2. August) findet auf Rigi Staffel erneut der traditionelle Bergklassiker, das Rigi Schwing- und Älplerfest, statt.

■ Von Edith Schuler-Arnold

Das höchstgelegene Bergkranzfest begeistert Jahr für Jahr mit hochklassigem Schwingsport, gelebtem Brauchtum und einer einmaligen Kulisse. Wie es zur schönen Tradition gehört, winkt dem Sieger auch in diesem Jahr ein prächtiges Rigi-Rind als Lebendpreis.

Mit grosser Vorfreude blickt das Organisationskomitee dem traditionsreichen Bergkranzfest entgegen. Auf Rigi Staffel trifft sich auch in diesem Jahr ein Teil der Schwinger-Elite zum Rigi Schwing- und Älplerfest, einem der grossen Klassiker im Schwingkalender. In diesem Jahr treten folgende Verbände auf der Rigi an: BKS mit 20 Startplätzen, ISV mit 50 Startplätzen und der NWSV mit 20 Startplätzen. Damit dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf hochklassige und faire Zweikämpfe freuen. Mit den starken Gästen aus der Nordwestschweiz und dem Bernisch-Kantonalen Schwingerverband verspricht der Tag packende Duelle, während die Innerschweizer Spitzenschwinger mit aller Kraft dagegenhalten werden.

Die Organisation läuft auf Hochtouren

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Peter Inderbitzin arbeitet bereits auf Hochtouren. Der Billett-Vorverkauf startet am 1. Mai. Zusätzlich können am Festtag auch an der Tageskasse Billette bezogen werden, während Stehplätze ab dem 10. Mai direkt bei den Rigi Bahnen erhältlich sind. Die einmalige Kulisse, das hochstehende Teilnehmerfeld und das stimmungsvolle Rahmenprogramm machen den Anlass Jahr für Jahr zu einem besonderen Höhepunkt im Schwingkalender. Neben dem Sportgeschehen sorgt das traditionelle Rahmenprogramm mit Alpaufzug, viel echtem Brauchtum und musikalischen Einlagen für zusätz-



Rind Kamilla posiert stolz mit dem Züchter Kari Annen (von links), dem Spender Tony Ulrich mit Hund Kayo sowie mit Peter Inderbitzin, OK-Präsident des Rigi Schwing- und Älplerfests.

Bild: Edith Schuler-Arnold

liche Feststimmung. Einen festen Bestandteil des Tagesprogramms bildet zudem das Steinstossen mit dem Final in der Schwingarena, das jeweils für zusätzliche Spannung und eindruckliche Bilder sorgt. Im Steinstossen wird das Teilnehmerfeld in diesem Jahr um die Kategorie Frauen erweitert.

Weitere Informationen zum Fest und zum Programm gibt es unter www.rigischwingen.ch. Für alle, die nicht vor Ort sein können, überträgt SRF das Fest im Fernsehen.

Rigi-Rind Kamilla wird gespendet von der Anton Ulrich GmbH

Traditionell erhält der Sieger vom Rigi Schwingfest ein trächtiges Rigi-Rind als Lebendpreis. Mit Kamilla wartet in diesem Jahr ein besonders schönes Original-Braunvieh-Rind auf den Festsieger.

Züchter und Besitzer von Kamilla ist Kari Annen, ein stolzer Original-Braunvieh-Züchter. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird Kamilla den Alpsommer auf der Königin der Berge verbringen. Dieser Bezug zur Rigi

verleiht dem Siegerpreis eine besonders bodenständige und traditionsreiche Note.

Als Spender konnte in diesem Jahr die Firma Anton Ulrich GmbH gewonnen werden. Deren Inhaber Tony Ulrich führt das Unternehmen seit 2009, wobei die traditionsreiche Firma für Bauspenglerei/Flachbedachung bereits auf das Jahr 1810 zurückgeht. Für Tony Ulrich war rasch klar, dass er unbedingt ein Rind von Kari Annen spendieren wollte, und er fragte Annen gleich selber an. Mit der Rigi verbindet ihn seit jeher ein starkes Heimatgefühl – sie ist sein Lieblingsberg und zugleich sein persönlicher Hausberg. Gerade diese enge emotionale Beziehung machte das Sponsoring für ihn zu einer echten Herzensangelegenheit. Gross ist seine Vorfreude, in diesem Jahr auf die Rigi zu kommen und Teil dieses traditionsreichen Schwingfests zu sein.

Der Kampf um Kamilla ist damit lanciert. Zu hoffen bleibt, dass der Wettergott dem Fest wohlgesinnt ist und die Verantwortlichen wiederum ein eindruckliches Rigi Schwing- und Älplerfest organisieren können.